

VORPROGRAMM

ALLES BLEIBT IM WANDEL

20.–21. JUNI 2024

KKL Luzern

26. Fortbildungstagung
des Kollegiums für
Hausarztmedizin (KHM)





Zur Linderung
von Beschwerden
infolge benigner
Prostatahyperplasie¹

Indikation auf
Augenhöhe mit
Tamsulosin¹ ✓

Ohne
Beeinträchtigung
der Sexualität¹ ✓

Prostaplant®-F

Sabal WS® 1473 · Urtica WS® 1031

Kassenzulässig¹

Die überzeugende Lösung mit dem dualen Wirkmechanismus²

- Gute Wirksamkeit – auch im Vergleich mit Tamsulosin und Finasterid^{3,4}
- Optimal und effektiv in der Langzeittherapie der BPH^{5,6}
- Einziges pflanzliches Arzneimittel mit Indikation BPH in der Liste B¹

Gekürzte Fachinformation Prostaplant®-F

Z: 1 Kapsel enthält 160 mg standardisierten lipophilen Trockenextrakt aus Sägepalmlfrüchten und 120 mg Trockenextrakt aus Brennnesselwurzel. Hilfsstoff Colorant E 131. I: Zur Linderung von Beschwerden infolge benigner Prostatahyperplasie. D: 2x täglich 1 Kapsel unzerkaut mit etwas Flüssigkeit einnehmen. Die Dauer der Anwendung ist zeitlich nicht begrenzt. KI: Überempfindlichkeit gegen einen der Wirk- oder Hilfsstoffe. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre dürfen Prostaplant®-F nicht einnehmen. W: Sabalextrakt wirkt inhibitorisch sowohl auf die 5α-Reduktase als auch auf die Aromatase. Urticaextrakt hemmt die Aromatase. Die Kombination der Extrakte in Prostaplant®-F führt bezüglich der Aromatasehemmung zu einem deutlich additiven Effekt. UEW: In seltenen Fällen können leichte Magen-Darm-Beschwerden auftreten. IA: Keine bekannt. P: 60 und 120 Kapseln. VK: B. ZI: Schwabe Pharma AG, Küssnacht am Rigi. Weitere Informationen siehe www.swissmedinfo.ch.

Referenzen

1. www.swissmedinfo.ch 2. Koch E. et al. Pharmakologische Wirkungen von Sabal- und Urticaextrakten als Grundlage für eine rationale Therapie der BPH. Der Urologe (B) 1994; 34: 90–95. 3. Engelmann U. et al. Efficacy and Safety of a Combination of Sabal and Urtica Extract in Lower Urinary Tract Symptoms. Arzneim.-Forsch./Drug Res. 2006; 56, No. 3: 222–229. 4. Sökeland J. et al. Kombination aus Sabal- und Urticaextrakt vs. Finasterid bei BPH (Std. I bis II nach Aiken). Der Urologe (A) 1997; 36: 327–333. 5. Sökeland J. et al. Results from a seven years follow-up investigation. Long-term effects of PRO 160/120 in BPH patients. Therapie Report aktuell, Uro-News 2007; 3: 68–69. 6. Lopatkin N. et al. Long-term efficacy and safety of a combination of sabal and urtica extract for lower urinary tract symptoms – long-term follow-up of a placebo-controlled, double-blind, multicenter trial. Int Urol Nephrol 2007; 39 (4): 1137–46. 02/22

Alle Referenzen können bei Schwabe Pharma angefordert werden.



**Schwabe
Pharma AG**

From Nature. For Health.

**ALLES BLEIBT
IM WANDEL**



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Der **KHM-Kongress 2024** steht im Zeichen der Neuerung. Unter dem Motto **«Alles bleibt im Wandel»** möchten wir einen tiefgehenden Einblick in die gegenwärtigen und zukünftigen Entwicklungen der Allgemeinmedizin ermöglichen.

In der heutigen dynamischen medizinischen Landschaft ist es von entscheidender Bedeutung, auf dem neuesten Stand zu bleiben und sich den Herausforderungen des Wandels zu stellen. Unsere Hauptreferate bieten eine breite Perspektive auf diese Veränderungen, von der **Entwicklung in der Rheumatologie** über die **Neudefinition beruflicher Rollen in der Grundversorgung** bis hin zur smarten Medizin und den **sich verändernden Ansätzen in der Kommunikation**.

Zusätzlich zu den Hauptreferaten bietet der Kongress eine vielfältige Auswahl an Seminaren und Modulen. Der standespolitische Roundtable schafft Raum für Diskussion und Austausch. Ebenso möchten wir auf das Symposium zum Forschungspreis hinweisen, bei dem die Erstplatzierten ihre prämierten Arbeiten präsentieren und Einblicke in wegweisende Forschungsergebnisse gewähren.

Neben den informativen Veranstaltungen möchten wir auch Gelegenheit zum informellen Austausch bieten. Am Abend des ersten Kongresstages laden wir Sie herzlich zum KHM-Diner ein, wo Sie in angenehmer Atmosphäre Kollegen treffen und die diskutierten Themen vertiefen können.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen am **20. - 21. Juni 2024 im KKL-Luzern** die Zukunft der Allgemeinmedizin zu gestalten und gemeinsam Wege zu finden, wie wir die Veränderungen als positive Chancen nutzen können.

Das KHM-Fortbildungskomitee



Dr. med. Stefan Zinnenlauf
Präsident Tagungskomitee



Dr. med. Regula Capaul
Co-Präsidentin SGAIM /
Past-Präsidentin VZI



Dr. med. Heidi Zinggeler Fuhrer
Vertretung SGP

Donnerstag, 20. Juni 2024, 12.00 – 12.15 h

Symposium KHM

Forschungspreis Early Career Prize

KHM 2024

Das Kollegium für Hausarztmedizin verleiht jährlich den **Forschungspreis KHM von CHF 25'000.–** für ein oder mehrere **Forschungsprojekte in der Haus- und Kinderarztmedizin.**

Ebenfalls wird ein **Early Career Prize von CHF 5'000.–** für **Jungärztinnen und -ärzte (bis 6 Jahre nach Staatsexamen)** vergeben. Im **Forschungspreis-Symposium** stellen die Erstplatzierten ihre prämierten Arbeiten vor.

Durch die Teilnahme am Symposium erfahren Sie, an welchen Themen Ihre Kolleginnen und Kollegen und auch die Jungärztinnen und -ärzte forschen. Lassen Sie sich inspirieren und anstecken.



Die ausgezeichneten Personen werden von der KHM-Preisjury ermittelt. Die Award-Konditionen sind auf der Website des Kollegiums für Hausarztmedizin www.khm-cmpr.ch einsehbar. Die Einreichungen für die Awards 2025 starten im Frühjahr 2024.

KHM KITA

Professionelle Kinderbetreuer:innen sind vor Ort und betreuen die Kinder.

In der KHM Kita werden Ihre Kinder (Mindestalter 12 Monate) betreut, während Sie sich am Kongress fortbilden.

Bitte tragen Sie bei der Online-Anmeldung die Anzahl und das Alter Ihrer Kinder sowie deren Muttersprache und den gewünschten Betreuungstag ein (beschränkte Anzahl Plätze).

Neu mit Depot von CHF 50.– pro Kind und Tag – der Betrag wird vor Ort in Bar bei Erscheinen des Kindes rückerstattet.

Das KHM-Fortbildungskomitee Ein Garant für Qualität

Dr. med. Stefan Zinnenlauf



Allgemeine Innere Medizin,
Zürich
Präsident Tagungskomitee
stzinnenlauf@hin.ch

Dr. med. Pius Bürki



Kinder- und Jugendmedizin,
Baar
pius.buerki@kijuli.ch

Dr. med. Regula Capaul



Allgemeine Innere Medizin
IDSP SAPP, Zürich
regula.capaul@hin.ch

Dr. med. Nadja Kos



Allgemeine Innere Medizin
nadja.kos@hin.ch

Dr. med. Cristina Mitache



Allgemeine Innere Medizin,
Schwerpunkt Geriatrie
Fähigkeitsausweis Akupunktur –
Chinesische Arzneitherapie –
TCM (ASA), Basel
cristina.mitache@felixplatter.ch

Dr. med. Alexander Minzer



Allgemeine Innere Medizin,
IDSP SAPP, Rothrist
alexander.minzer@hin.ch

Prof. Dr. med. Stefan Neuner-Jehle, MPH



Allgemeine Innere Medizin,
Zürich
stefan.neuner-jehle@usz.ch

Dr. med. Miriam Weissbach



Allgemeine Innere Medizin
IDSP SAPP, Mühleberg
miriam.weissbach@hin.ch

Dr. med. Heidi Zinggeler Fuhrer



Kinder- und Jugendmedizin,
Chur
h.zinggeler@mez-chur.ch

Donnerstag, 20. Juni 2024

	1*	2*	3*	4*
9.00	Seminar Fahreignung	Frühstücks- symposium 1	Frühstücks- symposium 2	
9.15				
9.30				
9.45				
10.00	Seminar A1	Modul Pädiatrie 1A	Modul Gynäkologie 1A	Seminar A2
10.15				
10.30				
10.45				
11.00	Tagungseröffnung			
11.15	Hauptreferat 1	Modul Pädiatrie 1B	Modul Gynäkologie 1B	
11.30				
11.45				
12.00	Symposium KHM			
12.15				
12.30		Wiederholung Seminar A3		Wiederholung Seminar A2
12.45				
13.00	Standing Lunch	Lunch 1	Lunch 2	Lunch 3
13.15				
13.30				
13.45				
14.00	Intermezzo a sorpresa		Modul Gynäkologie 2A	
14.15				
14.30				
14.45				
15.00	Hauptreferat 2	Modul Psychiatrie 1A		
15.15				
15.30				
15.45				
16.00	Kaffeepause			
16.15	Seminar Choosing Wisley Pädiatire	Modul Psychiatrie 1B	Modul Gynäkologie 2B	Seminar Qualität im Labor
16.30				
16.45				
17.00				
17.15		General- versammlung mfe	Abend- symposium 1	Abend- symposium 2
17.30				
17.45				
18.00				
18.15	KHM-Abendprogramm – Apéritif und Dîner			
18.30				
18.45				
19.00				
19.15				
19.30				
19.45				
20.00				
20.15				
20.30				

* Info Raumeinteilung in Kongressunterlagen

5*	6*	7*	8*	9*	
Frühstücks- symposium 3					9.00
					9.15
					9.30
					9.45
					10.00
Seminar A3	Seminar A4	Seminar A5	Seminar A6	Seminar A7	10.15
					10.30
					10.45
					11.00
					11.15
Teach the teacher					11.30
					11.45
					12.00
					12.15
	Wiederholung Seminar A4	Wiederholung Seminar A5	Wiederholung Seminar A6	Wiederholung Seminar A7	12.30
					12.45
					13.00
Standing Lunch					13.15
					13.30
Teach the teacher					13.45
					14.00
					14.15
					14.30
					14.45
					15.00
Modul Geriatric 1A		Modul A (Teil 1) Päd. Vorsorge- Untersuchung			15.15
					15.30
					15.45
Kaffeepause					16.00
					16.15
Modul Geriatric 1B	Seminar Kard. Abklärungs- gang im Wandel	Modul A (Teil 2) Päd. Vorsorge- Untersuchung			16.30
					16.45
					17.00
					17.15
Abend- symposium 3	Seminar A8				17.30
					17.45
					18.00
					18.15
					18.30
KHM-Abendprogramm – Apéritif und Dîner					18.45
					19.00
					19.15
					19.30
					19.45
					20.00
					20.15
					20.30

Freitag, 21. Juni 2024

	1*	2*	3*	4*
8.00				
8.15				
8.30				
8.45	Hauptreferat 3	Modul Psychiatrie 2A	Modul Pädiatrie 2A	
9.00				
9.15				
9.30				
9.45	Seminar B1	Modul Psychiatrie 2B	Modul Pädiatrie 2B	Seminar B2
10.00				
10.15	Kaffeepause			
10.30				
10.45	Wiederholung Seminar B1	Wiederholung Seminar B6	Wiederholung Seminar B7	Wiederholung Seminar B2
11.00				
11.15				
11.30				
11.45	Standespolitischer Roundtable	Appetizer 1	Appetizer 2	Appetizer 3
12.00		Standing Lunch	Lunch 4	Lunch 5
12.15				
12.30				
12.45				
13.00				
13.15				
13.30				
13.45				
14.00	Seminar C1	Modul Prävention	Seminar C2	Seminar C3
14.15				
14.30				
14.45	Hauptreferat 4		Seminar Sportmedizin	Modul Geriatric 2
15.00				
15.15				
15.30				
15.45	Kaffeepause			
16.00	Wiederholung Seminar C1		Wiederholung Seminar C2	Wiederholung Seminar C3
16.15				
16.30				
16.45				
17.00	Farewell Apéritif			
17.15				
17.30				
17.45				
18.00				

* Info Raumeinteilung in Kongressunterlagen

5*	6*	7*	8*	9*	
					8.00
					8.15
					8.30
					8.45
					9.00
					9.15
					9.30
					9.45
Seminar B3	Seminar B4	Seminar B5	Seminar B6	Seminar B7	10.00
					10.15
					10.30
					10.45
Wiederholung Seminar B3	Wiederholung Seminar B4	Wiederholung Seminar B5			11.00
					11.15
					11.30
					11.45
Modul Strahlenschutz (Teil 1)		Seminar Wundtherapie			12.00
					12.15
					12.30
					12.45
					13.00
					13.15
					13.30
					13.45
Modul Strahlenschutz (Teil 2)	Seminar C4	Seminar C5	Seminar C6		14.00
					14.15
					14.30
					14.45
					15.00
					15.15
					15.30
					15.45
					16.00
	Wiederholung Seminar C4	Wiederholung Seminar C5	Wiederholung Seminar C6		16.15
					16.30
					16.45
					17.00
					17.15
					17.30
					17.45
					18.00

Zecken sind aktiv – rechtzeitig impfen!

FSME
immun®



Referenz: 1. Bundesamt für Gesundheit. Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME): Ausweitung der Risikogebiete. Bulletin 6/2019: 12–14.

Referenz ist auf Anfrage erhältlich.

Gekürzte Fachinformationen

FSME-Immun® 0.25 ml Junior / FSME-Immun® CC (Frühsommer-Meningoenzephalitis-[FSME]-Virus [inaktiviert]). **Indikationen:** Aktive (prophylaktische) Immunisierung gegen die durch Zecken übertragene Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) bei Kindern vom vollendeten 1. Lebensjahr bis zum vollendeten 16. Lebensjahr (FSME-Immun 0.25 ml Junior) / bei Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr (FSME-Immun CC), die sich dauernd oder vorübergehend in FSME-Endemiegebieten aufhalten. **Dosierung:** Grundimmunisierung: 3 Dosen à 0.25 ml (FSME-Immun 0.25 ml Junior) / 0.5 ml (FSME-Immun CC) i.m.: 1. Teilimpfung am Tag 0, 2. Teilimpfung 1-3 Monate nach 1. Teilimpfung, 3. Teilimpfung 5-12 Monate nach 2. Teilimpfung. Schnellimmunisierungsverfahren möglich: 1. Teilimpfung am Tag 0, 2. Teilimpfung nach 14 Tagen, 3. Teilimpfung 5-12 Monate nach 2. Teilimpfung. **Auffrischung:** 1. Auffrischungsimpfung 3 Jahre nach letzter Impfung, alle weiteren Auffrischungsimpfungen 5 Jahre, respektive 3 Jahre (Personen ≥50 Jahre) nach letzter Impfung. Empfohlene Verabreichungsart i.m., in Ausnahmefällen auch s.c., möglich (Personen mit Blutungsstörungen oder mit prophylaktischer Antikoagulationstherapie). **Kontraindikationen:** Überempfindlichkeit auf den Wirkstoff, auf einen der Hilfsstoffe oder auf Produktionsrückstände, schwere Überempfindlichkeit auf Ei- und Hühnereiweiss, Kreuzallergien mit anderen Aminoglykosiden als Neomycin und Gentamycin beachten. Akute fieberhafte Infekte. **Warnhinweise/Vorsichtsmassnahmen:** Fieber/Fieberkrämpfe (FSME-Immun 0.25 ml Junior). Anaphylaktische Reaktion. Nicht intravaskulär verabreichen. Blutungsstörungen/Antikoagulationstherapie. Allergien gegen Hühnerprotein. Autoimmunerkrankung. Zerebrale Erkrankung. Epilepsie. Akute klinische Erkrankungen (mit oder ohne Fieber). Impfschutz. Andere Infektionen durch Zeckenstich. Beeinträchtigung Immunantwort. Beeinflussung diagnostischer Methoden. Enthält Natrium und Kalium. Schwangerschaft. **Interaktionen:** Es liegen keine Studien zu Wechselwirkungen mit anderen Impfstoffen vor. **Unerwünschte Wirkungen:** FSME-Immun 0.25 ml Junior: Schmerzen und Druckschmerz an der Injektionsstelle, Fieber, Appetit vermindert, Unruhe (bei Kindern von 1-5 Jahren), Schlafstörung, Kopfschmerz, Übelkeit, Erbrechen, Myalgie, Schwellung, Verhärtung und Erythem an der Injektionsstelle, Ermüdung und Unwohlsein (bei Kindern von 6-15 Jahren), u.a. / FSME-Immun CC: Schmerzen und Druckschmerz an der Injektionsstelle, Kopfschmerz, Übelkeit, Myalgie, Arthralgie, Ermüdung, Unwohlsein u.a. **Packungen:** 1x0.25 ml und 10x0.25 ml (FSME-Immun 0.25 ml Junior) / 1x0.5 ml und 10x0.5 ml (FSME-Immun CC) Injektionssuspension in einer Fertigspritze. Verkaufskategorie B. **Zulassungsinhaber:** Pfizer AG, Schärenmoosstrasse 99, 8052 Zürich. Ausführliche Informationen siehe Arzneimittel-Fachinformation unter www.swissmedinfo.ch. (V012 & V010)

PP-FSM-CHE-0727 Oct 2021

Pfizer AG
Schärenmoosstrasse 99
Postfach
8052 Zürich

Darstellungen nicht originalgetreu.

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 20. Juni 2024

Ab 08.30 h	Registrierung
09.00 – 09.45 h	Seminar Fahreignung im Alter Medizinische Fahreignungsuntersuchung Matthias Pfäffli, Bern / Carla Schulze, Bern
09.00 – 09.45 h	Frühstückssymposien
10.00 – 10.45 h	Seminarreihe A
A1	Osteoporose Adrian Forster, Zürich / Levente J. Dudás, Basel
A2	Autismusspektrum in der Praxis° Helene Haker Rössler, Zürich / Monika Büttiker, Olten
A3	Insomnia Martin Meyer, Basel / Cristina Mitache, Basel
A4	Adipositas: Update 2024 Lia Bally, Bern / Nadja Kos, Küsnacht am Rigi
A5	Hypnose in der Hausarztmedizin° Martin Schmid, Embrach
A6	Die verschiedenen Gesichter der bipolaren Störung° Philipp Eich, Basel / Alexander Minzer, Rothrist
A7	Wenn Infekte im HNO-Bereich hartnäckig bleiben Jonas Zehnder, Luzern / Gabriela Rohrer, Flühli LU
10.00 – 10.45 h	Modul
Pädiatrie 1A	Kindernotfall (internistische, infektiologische Notfälle, Medikamentenmangel) Iris Bachmann-Holzinger, Luzern / Heidi Zinggeler Fuhrer, Chur
10.00 – 10.45 h	Modul
Gynäkologie 1A	Menopause – Facts or Fake News im Wandel[†] Barbara Bass, Zürich / Birgit Lübben, Zürich
11.00 – 11.15 h	Tagungseröffnung Stefan Zinnenlauf, Zürich
11.15 – 12.00 h	Hauptreferat 1: Rheumatologie im Wandel Adrian Forster, Zürich / Regula Capaul, Zürich
11.15 – 12.00 h	Modul
Pädiatrie 1B	Kindernotfall (internistische, infektiologische Notfälle, Medikamentenmangel) Iris Bachmann-Holzinger, Luzern / Heidi Zinggeler Fuhrer, Chur

[†] Besitzstand Gynäkologie / Geburtshilfe

[°] Akkreditierung durch die Schweizerische Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPPM

SAVE
THE
DATE

Clinical Skills Academy

TraumatologiePraxis KKL Luzern Mittwoch, 19. Juni 2024

TraumatologiePraxis

Untere Extremitäten
Unterschenkel, Fuss

Strukturierte Fortbildung mit Plenar-
vorträgen und Hands-on Workshops

Akkreditiert durch:

Bekanntgabe sobald erhalten



www.clinical-skills-academy.ch

Es freut uns, Sie für die dritte Clinical Skills Academy (CSA) im KKL Luzern einzuladen. Die CSA wird wiederum am Vortag des KHM-Kongresses stattfinden, am 19. Juni 2024.

Die dritte CSA ist spezifisch auf die Traumatologie der unteren Extremitäten fokussiert. Erfahrene Sportmediziner, Chirurgen und Traumatologen geben ihre wertvollen Erfahrungen im Bereich des Unterschenkels und des Fusses weiter. Die Fortbildung bietet eine Vortragsserie zur Auffrischung der Kenntnisse am Vormittag und eine Workshopserie zur Vertiefung der praktischen Skills am Nachmittag.

Das CSA Organisations-Komitee:
Dr. med. Marc Müller
Dr. med. Philippe Tscholl
PD Dr. med. Michael Schär
Dr. med. German E. Clénin

Veranstalter



Registrierung:

Medworld AG, 6312 Steinhausen | registration@medworld.ch | T 041 748 23 00

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 20. Juni 2024

11.15 – 12.00 h	Modul
Gynäkologie 1B	Menopause – Facts or Fake News im Wandel[▽] Barbara Bass, Zürich / Birgit Lübben, Zürich
11.15 – 13.00 h	Das Fenster zu den Hausarztinstituten
Teil 1	Seminar Teach the Teacher (1 Anmeldung für beide Teile) Christian Häuptle, Gossau / Daniel Ackermann, Dottikon
12.00 – 12.15 h	Symposium KHM
12.15 – 13.00 h	Seminarreihe A (Wiederholung)
A2 (Wiederholung)	Autismusspektrum in der Praxis[°] Helene Haker Rössler, Zürich / Monika Büttiker, Olten
A3 (Wiederholung)	Insomnia Martin Meyer, Basel / Cristina Mitache, Basel
A4 (Wiederholung)	Adipositas: Update 2024 Lia Bally, Bern / Nadja Kos, Küsnacht am Rigi
A5 (Wiederholung)	Hypnose in der Hausarztmedizin[°] Martin Schmid, Embrach
A6 (Wiederholung)	Die verschiedenen Gesichter der bipolaren Störung[°] Philipp Eich, Basel / Alexander Minzer, Rothrist
A7 (Wiederholung)	Wenn Infekte im HNO-Bereich hartnäckig bleiben Jonas Zehnder, Luzern / Gabriela Rohrer, Flühl LU
13.00 – 14.15 h	Standing-Lunch in der Industrieausstellung
13.15 – 14.00 h	Lunch-Symposien
14.15 – 15.00 h	Modul
Gynäkologie 2A	Brustkrebsvorsorge[▽] Cornelia Leo, Baden / Marcella Siegrist, Zürich
15.15 – 16.00 h	Modul
Psychiatrie 1A	Alkoholabhängigkeit, ein gesunder Umgang damit in der Hausarztpraxis[°] Toni Berthel, Winterthur / Alexander Minzer, Rothrist
Geriatric 1A	Delir[°] Isabelle Glaser, Basel / Sabine Bichsel, Basel
14.15 – 15.00 h	Intermezzo a sorpresa
14.15 – 15.00 h	Das Fenster zu den Hausarztinstituten
Teil 2	Seminar Teach the Teacher Christian Häuptle, Gossau / Daniel Ackermann, Dottikon

[▽] Besitzstand Gynäkologie / Geburtshilfe

[°] Akkreditierung durch die Schweizerische Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPPMM

Ein klarer Fall von Herzinsuffizienz, oder?

Könnte sich hinter diesen Symptomen auch eine **lebensbedrohliche kardiale Transthyretin Amyloidose (ATTR-CM*)** verstecken?

- **Leidet an Herzinsuffizienz¹**
- **Ungenügendes Ansprechen auf Standardbehandlung wie Betablocker¹**
- **Bilaterales Karpaltunnelsyndrom¹**

HANDELN SIE SCHNELL

Lassen Sie Ihre Patienten mit Verdacht auf ATTR-CM* kardiologisch vertieft abklären² – ATTR-CM* ist mit **Vyndaqel®** behandelbar³.

MARTIN
65 JAHRE
fiktives
Patienten-
beispiel



***ATTR-CM:** Transthyretin Amyloidose mit Kardiomyopathie; **1.** Maurer MS et al. Expert Consensus Recommendations for the Suspicion and Diagnosis of Transthyretin Cardiac Amyloidosis. Circ Heart Fail. 2019 Sep;12(9):e006075; **2.** Condoluci A et al. Management of transthyretin amyloidosis. Swiss Med Wkly. 2021 Oct 20;151:w30053. Swiss Medical Weekly - Management of transthyretin amyloidosis (smw.ch), Stand 09.03.2022; **3.** Vyndaqel® (Tafamidis): aktuelle Fachinformation unter www.swissmedicinfo.ch; Referenzen sind auf Anfrage erhältlich. **Kurzversion Fachinformation Vyndaqel®** (Weichkapseln zu 20mg; Tafamidis-Meglumin / Weichkapseln zu 61mg; Tafamidis). **Indikationen:** Behandlung der Transthyretin-Amyloidose bei erwachsenen Patienten mit Wildtyp- oder hereditärer Kardiomyopathie (ATTR-CM) zur Verringerung der Gesamtmortalität und der kardiovaskulär bedingten Hospitalisierung. **Dosierung:** 1x täglich 61 mg Tafamidis per os oder 80mg Tafamidis-Meglumin (verabreicht als 4x 20mg Kapseln). Reduzierung bei Unverträglichkeit auf 20mg Tafamidis-Meglumin möglich. **Kontraindikationen:** Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der Hilfsstoffe. **Warnhinweise/Vorsichtsmassnahmen:** Wirksamkeit und Sicherheit nach Organtransplantation nicht bekannt. Enthält 44mg Sorbitol. Kontrazeptive Massnahmen für Frauen im gebärfähigen Alter, keine Anwendung in Schwangerschaft und Stillzeit. **Interaktionen:** Induktion von CYP2B6 und CYP3A4; mögliche Hemmung von UGT1A1; niedriges Potenzial für Hemmung von MDR1 (P-gp), OCT2, MATE1, MATE2K, OATP1B1, und OATP1B3. Erhöhte Exposition gegenüber dem BCRP Substrat Rosuvastatin. Dosierungsempfehlungen für sensitive BCRP-Substrate sind zu beachten. Mögliche Hemmung von OAT1 und OAT3; mögliche Verringerung der Gesamtthyroxinkonzentration im Serum, ohne Auswirkung auf freies Thyroxin (T4) oder TSH. **Unerwünschte Wirkungen:** Hautausschlag, Pruritus. Die folgenden Nebenwirkungen wurden in einer anderen Studie bei Patienten mit einer peripheren Manifestation von Transthyretin-Amyloidose beobachtet: Harnwegsinfekte, Vaginalinfekte, Diarrhoe, Oberbauchschmerzen. **Packungen:** Weichkapseln 20mg; 30; Weichkapseln 61mg; 30. Abgabekategorie B. **Zulassungsinhaber:** Pfizer AG, Schärenmoosstrasse 99, 8052 Zürich. Ausführliche Informationen siehe Arzneimittel-Fachinformation unter www.swissmedicinfo.ch. (V008); PP-VYN-CHE-0573 Jan 2024

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Für weitere Informationen siehe Fachinformation/Patienteninformation **Vyndaqel** auf www.swissmedicinfo.ch.

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 20. Juni 2024

15.15 – 16.00 h	Hauptreferat 2: Interprofessionalität: neue berufliche Rollen in der Grundversorgung (Patientenbetreuung im Wandel) Heidrun Gattinger, St. Gallen / Marc Müller, Thun
15.15 – 16.00 h	Modul Pädiatrische Vorsorgeuntersuchung für Hausärztinnen und Hausärzte
Teil 1	0–12 Monate (1 Anmeldung für beide Teile) Daniela Brunner, Muri b. Bern / Rosemary Indergand-Echeverria, Aarau / Helena Gerritsma Schirlo, Aarau
16.00 – 16.30 h	Kaffeepause
16.30 – 17.15 h	Modul
Gynäkologie 2B	Brustkrebsvorsorge^v Cornelia Leo, Baden / Marcella Siegrist, Zürich
16.30 – 17.15 h	Modul
Psychiatrie 1B	Alkoholabhängigkeit, ein gesunder Umgang damit in der Hausarztpraxis^o Toni Berthel, Winterthur / Alexander Minzer, Rothrist
Geriatric 1B	Delir^o Isabelle Glaser, Basel / Sabine Bichsel, Basel
16.30 – 17.15 h	Seminare
	Kardiologie auf dem Prüfstand: moderne Abklärung – Luxus oder Notwendigkeit? Bernhard Herzog, Luzern / Nadja Kos, Küsnacht am Rigi
	Choosing Wisely Pädiatrie Benjamin Sticher, Bern / Pius Bürki, Baar
	Qualität im Labor Roman Fried, Zürich / Stefan Zinnenlauf, Zürich
16.30 – 17.15 h	Modul Pädiatrische Vorsorgeuntersuchung für Hausärztinnen und Hausärzte
Teil 2	0–12 Monate (1 Anmeldung für beide Teile) Daniela Brunner, Muri b. Bern / Rosemary Indergand-Echeverria, Aarau / Helena Gerritsma Schirlo, Aarau
17.30 – 18.15 h	Seminarreihe A
A8	Menschen aus der LGBTQIA+ Community^o Benjamin Hampel, Zürich / Brigitte Graf, Zürich
17.30 – 18.15 h	Abendsymposien
17.30 – 18.15 h	Generalversammlung mfe
ab 18.30 h	Apéritif und KHM-Dîner

^v Besitzstand Gynäkologie / Geburtshilfe

^o Akkreditierung durch die Schweizerische Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin SAPPm

Freitag, 21. Juni 2024

Ab 08.00 h	Registrierung
08.30 – 09.15 h	Hauptreferat 3: Wandel im Denken: Smarter Medicine Thomas Rosemann, Zürich / Stefan Neuner-Jehle, Zürich
08.30 – 09.15 h	Modul
Psychiatrie 2A	Psychiatrische Notfälle in der Hausarztpraxis° Alexander Zimmer, Solothurn / Alexander Minzer, Rothrist
08.30 – 09.15 h	Modul
Pädiatrie 2A	Kindertraumatologie Kai Ziebarth, Bern / Marc Müller, Thun
09.30 – 10.15 h	Seminarreihe B
B1	Dermatologie bei Kindern Alexandra Smith, Wintherthur
B2	Konventionelle Röntgendiagnostik der Wirbelsäule Carlos Buitrago Tellez, Solothurn / Donato Tronnolone, Rothrist
B3	Infektiologie-Therapie im Wandel Andreas Plate, Zürich / Hanni Bartels, Küssnacht
B4	Depression bei Jugendlichen (Auswirkungen der Pandemie)° Christian Wüthrich, Bern / Heidi Zinggeler Fuhrer, Chur
B5	Ambulante Pneumo-Diagnostik Stephan Wieser, Zürich / Eveline Chassé, Zürich
B6	Reizblase und Inkontinenz (bei Mann und Frau) Marko Kozomara-Hocke, Luzern / Cristina Mitrache, Basel
B7	Wenn sich in der Haut zeigt, was sich im Inneren wandelt Paul Scheidegger, Brugg / Sabrina Albisser, Luzern
09.30 – 10.15 h	Modul
Psychiatrie 2B	Psychiatrische Notfälle in der Hausarztpraxis° Alexander Zimmer, Solothurn / Alexander Minzer, Rothrist
09.30 – 10.15 h	Modul
Pädiatrie 2B	Kindertraumatologie Kai Ziebarth, Bern / Marc Müller, Thun
10.15 – 10.45 h	Kaffeepause

10.45 – 11.30 h	Seminarreihe B (Wiederholung)
B1 (Wiederholung)	Dermatologie bei Kindern Alexandra Smith, Wintherthur
B2 (Wiederholung)	Konventionelle Röntgendiagnostik der Wirbelsäule Carlos Buitrago Tellez, Solothurn / Donato Tronnolone, Rothrist
B3 (Wiederholung)	Infektiologie-Therapie im Wandel Andreas Plate, Zürich / Hanni Bartels, Küssnacht
B4 (Wiederholung)	Depression bei Jugendlichen (Auswirkungen der Pandemie)° Christian Wüthrich, Bern / Heidi Zinggeler Fuhrer, Chur
B5 (Wiederholung)	Ambulante Pneumo-Diagnostik Stephan Wieser, Zürich / Eveline Chassé, Zürich
B6 (Wiederholung)	Reizblase und Inkontinenz (bei Mann und Frau) Marko Kozomara-Hocke, Luzern / Cristina Mitrache, Basel
B7 (Wiederholung)	Wenn sich in der Haut zeigt, was sich im Inneren wandelt Paul Scheidegger, Brugg / Sabrina Albisser, Luzern
11.45 – 13.15 h	Standespolitischer Round Table
11.45 – 12.30 h	Appetizersymposien
11.45 – 12.45 h	Modul Strahlenschutz
Teil 1	Strahlenschutz (1 Anmeldung für beide Teile) José Oggier-Bergsma, Leuk / René Blumenthal, Naters
11.45 – 12.30 h	Seminar
	Wundtherapie Simon Gregor Wrann, Zollikerberg / Stefan Zinnenlauf, Zürich
12.30 – 13.45 h	Standing-Lunch in der Industrieausstellung
12.45 – 13.30 h	Lunch-Symposien
13.15 – 14.30 h	Modul Strahlenschutz
Teil 2	Strahlenschutz (1 Anmeldung für beide Teile) José Oggier-Bergsma, Leuk / René Blumenthal, Naters
13.45 – 15.15 h	Modul
Prävention	Hilfe, ich kann nicht mehr! Burnout-Prophylaxe° Roland Duppenenthaler, Bern, mit diversen Schauspielern / Peter Christen, Zürich / Stefan Neuner-Jehle, Zürich

Egb 761®¹



*Sie kann
immer noch
alleine ihren
Garten pflegen.*

Die Demenz hinausschieben.^{2,3,4}

**Neue
Tebokan®
Kompakttablette**

Tebokan® 240

Ginkgo-biloba-Spezialextrakt EGb 761®



alte Tablette
240 mg

neue Tablette
240 mg



- 1x 240 mg am Tag¹
- Kassenzulässig, Liste B^{1,5}
- Eigener Ginkgo-Anbau⁶

Gekürzte Fachinformation Tebokan® 120/Tebokan® 240: **Z:** 1 FT enthält 120 mg bzw. 240 mg Ginkgo-biloba-Extrakt (EGb 761®) (DEV 35–67-1), quantifiziert auf 26,4–32,4 mg bzw. 52,8–64,8 mg Flavonoglykoside und 6,48–7,92 mg bzw. 12,96–15,84 mg Terpenlactone (Ginkgolide, Bilobalol). **Ausgangsmittel:** Aceton 60% m/m. **E:** Symptomatische Behandlung von Einbußen der mentalen Leistungsfähigkeit. **Adjuvans** bei ausgeprägter Gehirnhypoxie bei Claudicatio intermittens, bei Vertigo und Tinnitus. **D:** Morgens und abends 1 FT (120 mg) bzw. 1x täglich 1 FT (240 mg). **NB:** Überempfindlichkeit gegen Ginkgo-biloba-Extrakte. **UW:** Sehr selten leichte Magen-Darm-Störungen, Kopfschmerzen oder allergische Hautreaktionen. **E:** Eine Wechselwirkung mit Arzneimitteln, die die Blutgerinnung hemmen, kann nicht ausgeschlossen werden. **P:** 90 und 120 FT (120 mg) bzw. 30, 60 und 90 FT (240 mg). **VC:** B, kassenzulässig. **Z:** Schwabe Pharma AG, Küssnacht am Rigi. Weitere Informationen siehe www.swissmedinfo.ch. **Referenzen:** 1. Fachinformation Tebokan®; <https://www.swissmedinfo.ch>; Stand: April 2022. 2. Kaschke R et al. Ginkgo biloba: specificity of neurophysiological improvement – a selective review in search of differential effects. Hum. Psychopharmacol Clin Exp 2008;24:345–370. 3. Kurz A et al. Leichte kognitive Störung: Fragen zu Definition, Diagnose, Prognose und Therapie. Nervenarzt 2004; 75: 6–15. 4. Tian J et al. Chinese herbal medicine Ginkgo biloba for the treatment of amnesic mild cognitive impairment: A 52-week randomized controlled trial. Alzheimer's Dement (N Y). 2019;5:441-449. Published 2019 Sep 4. doi:10.1016/j.jalz.2019.03.001. 5. <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S092664102030022>. 6. Schmid W, Balz J, P et al. Cultivation of Ginkgo biloba L. On three continents. Acta Hort. 2005; 676, 177–180. 10.17660/actahortic.2005.676.22. **Alle Referenzen können bei Schwabe Pharma angefordert werden. Schwabe Pharma AG, Erlstrasse 2, 6034 Küssnacht am Rigi.**

06/2023



**Schwabe
Pharma AG**
From Nature. For Health.